



## N I E D E R S C H R I F T

Gremium	Finanz- und Wirtschaftsausschuss
Sitzungsnummer	FuW/034/2025
Datum	Dienstag, den 26.08.2025
Sitzungsbeginn	18:05 Uhr
Sitzungsende	19:20 Uhr
Sitzungsort	Plenarsaal des Neuen Rathauses (1. OG)

### Anwesend:

#### vom Gremium

Katja Groß	Ausschussvorsitzende	CDU
Dr. Tim Brückmann	Stadtverordneter	SPD
Sandra Ihne-Köneke	Fraktionsvorsitzende	SPD; i. V. f. StvV Volck
Sabrina Zeaiter	Stadtverordnete	SPD; ab 18:52 Uhr (TOP 5)
Klaus Breidsprecher	Stadtverordneter	CDU
Akop Voskanian	Stadtverordneter	CDU; i. V. f. Stv. Keller
Michaela Rippl	Stadtverordnete	Bündnis 90/Die Grünen
Carmen Zühlsdorf-Michel	Fraktionsvorsitzende	Bündnis 90/Die Grünen
Dunja Boch	Fraktionsvorsitzende	FWG
Dr. Matthias Büger	Fraktionsvorsitzender	FDP
Lothar Mulch	Stadtverordneter	AfD

#### vom Magistrat

Jörg Kratkey	Stadtrat
--------------	----------

#### von der Verwaltung

Susanne Schäffer	Amt für Umwelt und Naturschutz (zu TOP 2)
Jennifer Schneider	Amt für Umwelt und Naturschutz (zu TOP 2)
Stefan Kaiser	Eigenbetrieb Stadtreinigung (zu TOP 3 und 4)
Armin Schäffner	Eigenbetrieb Stadtreinigung (zu TOP 3 und 4)
Peter Feth	Sozialamt (zu TOP 7)
Elif Alici	Sozialamt (zu TOP 7)
Dr. Patrick Hille	Rechtsamt
Andrea Simon	Kämmerei (zu TOP 8)

vom Büro der Stadtverordnetenversammlung

Frau Hübschen, als Schriftführerin  
Herr Rühl

außerdem war anwesend

Stv. Schaus, DIE LINKE

entschuldigt fehlte

FrkV Lenz, Die FRAKTION

AV G r o ß eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass gegen die Form und Frist der Einladung keine Einwendungen erhoben wurden und dass der Ausschuss mit 10 Mitgliedern beschlussfähig war.

AV G r o ß teilte mit, dass TOP 16 von der Tagesordnung zu nehmen sei, da das Kaufinteresse für das Grundstück nicht mehr vorliege. Weiterhin schlug sie vor, TOP 15 bis TOP 24 gemeinsam zur Abstimmung aufzurufen, mit der Möglichkeit, zu jeder Vorlage zu sprechen.

Stv. B r e i d s p r e c h e r bat um separate Abstimmung des TOP 22. Dagegen wurden keine Einwände erhoben. AV G r o ß fasste zusammen, dass TOP 15 bis TOP 21 gemeinsam, TOP 22 separat und TOP 23 sowie TOP 24 wieder gemeinsam abgestimmt werden.

Die Ausschussmitglieder bestätigten unter Berücksichtigung der vorherigen Änderung einstimmig (10.0.0) die nachstehende

**Tagesordnung:**

- 1        Mitteilungen, Anfragen, Niederschrift vom 11.06.2025**
- 2        Kommunale Wärmeplanung: Vorstellung der vorläufigen Endergebnisse  
         Mitteilungsvorlage: 1568/25 - I/487**
- 3        Eigenbetrieb Stadtreinigung Wetzlar  
         Verlustausgleich 2019 und Ergebnisverwendung 2024  
         Vorlage: 1577/25 - I/491**
- 4        Eigenbetrieb Wasserversorgung Wetzlar  
         Feststellung des Jahresabschlusses 2024  
         Vorlage: 1578/25 - I/492**

- 5 **Baumaßnahmen in der Altstadt**  
**Unterstützende Maßnahmen der Stadt**  
**Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 11.05.2023**  
**Vorlage: 1510/25 - I/476**
- 6 **Übernahme von Bürgschaften für ein Darlehen der Wetzlarer Hof**  
**Grundstücksverwaltung GmbH**  
**Vorlage: 1580/25 - I/493**
- 7 **Jahresbericht 2024 zur WetzlarCard**  
**Mitteilungsvorlage: 1527/25 - I/484**
- 8 **Bericht II. Quartal 2025**  
**Mitteilungsvorlage: 1539/25 - I/490**
- 9 **239. Vergleichende Prüfung: „Vorbericht Haushaltsplan“ nach dem Gesetz**  
**zur Regelung der überörtlichen Prüfung kommunaler Körperschaften in**  
**Hessen (ÜPKKG)**  
**Mitteilungsvorlage: 1523/25 - I/482**
- 10 **Wahl eines stellvertretenden Ortsgerichtsvorstehers für den**  
**Ortsgerichtsbezirk Wetzlar IV (Garbenheim)**  
**Vorlage: 1505/25 - I/477**
- 11 **Wahl eines stellvertretenden Ortsgerichtsvorstehers für den**  
**Ortsgerichtsbezirk Wetzlar VI (Münchholzhausen)**  
**Vorlage: 1562/25 - I/488**
- 12 **Wahl eines Ortsgerichtsschöffen für den**  
**Ortsgerichtsbezirk Wetzlar III (Dutenhofen)**  
**Vorlage: 1534/25 - I/486**
- 13 **Wahl eines Ortsgerichtsschöffen für den**  
**Ortsgerichtsbezirk Wetzlar V (Hermannstein)**  
**Vorlage: 1575/25 - I/489**
- 14 **Bericht über den Vollzug von Grundstücksangelegenheiten**  
**Mitteilungsvorlage: 1573/25 - II/130**
- 15 **Grundstücksverkauf**  
**Corc Turgut, 35578 Wetzlar und Emel Turgut, 35398 Gießen**  
**Vorlage: 1504/25 - II/115**
- 16 **Grundstücksverkauf**  
**Eheleute Eduard und Sarah Metin, 35576 Wetzlar**  
**Vorlage: 1526/25 - II/116**  
**a b g e s e t z t**
- 17 **Grundstücksverkauf**  
**Benjamin und Julia Herbrich, 35444 Linden**  
**Vorlage: 1537/25 - II/117**

- 18 **Grundstücksverkauf**  
Jan-Hendrik Bruns und Caroline Mientus, 35578 Wetzlar  
Vorlage: 1538/25 - II/118
- 19 **Grundstücksverkauf**  
Gökhan und Olcay Gündüz, 35578 Wetzlar  
Vorlage: 1540/25 - II/119
- 20 **Grundstücksverkauf**  
Christian und Larsa Yacoub, 65205 Wiesbaden  
Vorlage: 1542/25 - II/120
- 21 **Grundstücksverkauf**  
Salim und Mochgan Mansur, 35614 Aßlar  
Vorlage: 1543/25 - II/121
- 22 **Grundstücksverkauf**  
Jörg Grumbach und Karin Böcke-Grumbach, Wetzlar  
Vorlage: 1556/25 - II/122
- 23 **Grundstücksverkauf**  
Karl-Heinz und Karin Winter, Ingolstadt  
Vorlage: 1563/25 - II/126
- 24 **Grundstücksverkauf**  
Elias van Moll und Dennis van Moll, 35582 Wetzlar  
Vorlage: 1570/25 - II/127
- 25 **Grundstücksankauf einer privaten Teilfläche für den Ausbau  
der Deikerstraße in Wetzlar**  
Vorlage: 1557/25 - II/123
- 26 **Grundstücksverkauf**  
Dr. Christoph Meyding, Wetzlar  
Vorlage: 1558/25 - II/124
- 27 **Grundstücksverkauf**  
Udo Böhm, Wetzlar  
Vorlage: 1559/25 - II/125
- 28 **Grundstücksverkauf**  
Eheleute Dr. Bastian und Inger Eul, 35578 Wetzlar  
Vorlage: 1579/25 - II/129
- 29 **Grundstücksverkauf**  
Özgür und Özge Arlun, 35576 Wetzlar  
Vorlage: 1536/25 - II/128
- 30 **Verschiedenes**

## zu 1      **Mitteilungen, Anfragen, Niederschrift vom 11.06.2025**

### **Mitteilungen**

Es lagen keine Mitteilungen vor.

### **Anfragen**

Es lagen keine Anfragen vor.

### **Niederschrift vom 11.06.2025**

Die Niederschrift wurde in der vorliegenden Form einstimmig (10.0.0) genehmigt.

## zu 2      **Kommunale Wärmeplanung: Vorstellung der vorläufigen Endergebnisse Mitteilungsvorlage: 1568/25 - I/487**

Anknüpfend an die Vorstellung der Bestands- und Potenzialanalyse der kommunalen Wärmeplanung im Oktober 2024 erläuterte Frau S c h n e i d e r das Zielszenario und den Maßnahmenkatalog anhand einer Präsentation. Die Präsentation ist dieser Niederschrift als **Anlage** beigefügt.

Stv. B r e i d s p r e c h e r bat um Information, wer den Maßnahmenkatalog erstellt habe und welche Kosten dafür entstanden seien. Frau S c h n e i d e r informierte, dass die Firma energielenker projects GmbH den Maßnahmenkatalog erstellt habe und die Kosten dafür 113.000 Euro betragen. Weiterhin erklärte sie, dass die vom Land gewährten Konnexitätszahlungen die externen Kosten decken würden.

Stv. B r e i d s p r e c h e r bezog sich auf den ersten Absatz in der Begründung der Vorlage und hinterfragte, ob bis zum Jahr 2035 kein privater Haushalt mit Öl oder Gas Wärme gewinnen dürfe und wie sich die praktische Umsetzung darstelle. Frau S c h n e i d e r erläuterte, dass die bis 2028 gesetzlich vorgeschriebene kommunale Wärmeplanung die Rahmenbedingungen schaffe, um aufzuzeigen, wie die Wärmeversorgung vollständig durch erneuerbare Energien erfolgen könne.

Stv. Dr. B r ü c k m a n n nahm Bezug auf die Ausführungen von Stv. Breidsprecher. Ergänzend erläuterte er die Potenziale zur Wärmegewinnung durch den Einsatz von Wärmepumpen sowie durch die Anbindung an das Fernwärmenetz. Er unterstrich, dass mit dem vorliegenden Maßnahmenkatalog der gesetzliche Auftrag erfüllt werde und künftig eine Vielzahl an technologischen Optionen zur Weiterentwicklung der Wärmeversorgung zur Verfügung stehen werde.

Stv. M u l c h bezweifelte, dass eine zuverlässige Energieversorgung mit dem Prozess der Dekarbonisierung möglich sein werde.

Stv. S c h a u s bedankte sich für die geleistete Arbeit. Im Weiteren bezog er sich auf die Energiesteckbriefe und merkte an, dass beispielsweise in Garbenheim Gebäude, die nach dem Jahr 2000 errichtet wurden, nicht aufgeführt seien. Er fragte, auf welcher Grundlage die Daten basieren, da ihm Gebäude bekannt seien, die nach diesem Zeitpunkt gebaut wurden. Frau S c h n e i d e r antwortete, dass die Angaben auf dem Zensus 2022 basieren würden. Sie wies darauf hin, dass es sich noch nicht um die endgültige Fassung handele, sagte jedoch zu, dies nochmals zu überprüfen.

#### Stellungnahme des Fachamtes:

*„Die Frage wurde mit dem GIS-Beauftragten des Planungsbüros energielenker projects GmbH besprochen. Die Auflistung der Gebäude nach Baualter in den Energiesteckbriefen weichen leicht von der Realität ab.*

*Dies hat folgende Gründe:*

#### **1. Datenschutzanforderungen in der Datenbereitstellung und -verarbeitung:**

- *Damit man aus den Daten nicht auf einzelne Gebäude schließen kann, wurden die Zensus-Daten anonymisiert.*
- *Das Verfahren heißt SAFE. Dabei werden zum Beispiel zusätzliche Gebäude „hineingerechnet“, die es in Wirklichkeit gar nicht gibt. Auch können Gebäude „herausgerechnet“ werden, wenn sie das einzige Gebäude in einer Baualtersklasse sind.*
- *Ergebnis: Schon die Zensus-Daten stimmen nicht exakt mit der Realität überein.*

#### **2. Rundung und Verteilung:**

- *Die Zensus-Daten liegen in 100m x 100m-Rastern vor.*
- *Wenn diese auf Baublöcke übertragen werden, entstehen Bruchwerte (z. B. 2,3 Gebäude).*
- *Dadurch passen die Zahl der Gebäude und Baualtersklassen nicht mehr genau zur Wirklichkeit.*

#### **3. Keine gebäudescharfen Daten:**

- *Exakte Angaben wären nur möglich, wenn den Kommunen für jedes Gebäude das exakte Baujahr vorliegen würde. Diese Daten liegen in Wetzlar (und in vielen anderen Kommunen) nicht vor.*

*Die Karte der überwiegenden Baualtersklassen stellt dennoch eine gute Übersicht der Verteilung der überwiegenden Baualtersklassen für das Stadtgebiet dar. Die Darstellung als genaue Auflistung in den Energiesteckbriefen lässt jedoch irrtümlich darauf schließen, dass die Daten exakt vorliegen. Das Planungsbüro wird dies transparent und unmissverständlich in den finalen Ergebnissen erläutern.“*

FrKV I h n e – K ö n e k e wies auf die Wichtigkeit des Klimaschutzes hin und dass dieser nur gemeinsam umgesetzt werden könne. Dabei sei es wichtig, aufkommende Veränderungen nicht zu ignorieren.

FrkV Dr. B ü g e r bedankte sich für die fundierte Ausarbeitung und die anschauliche Präsentation. Der unter Berücksichtigung der aktuellen Rahmenbedingungen erstellte Maßnahmenkatalog erfülle nicht nur die gesetzlichen Anforderungen, sondern stelle auch eine solide Grundlage für die weitere Entwicklung dar. Mit der vorliegenden Bestandsaufnahme sei die Stadt Wetzlar fachlich gut aufgestellt – im Bewusstsein, dass künftige technologische Entwicklungen eine kontinuierliche Anpassung der Maßnahmen erforderlich machen könnten.

FrkV Z ü h l s d o r f – M i c h e l sprach ihren Dank für die Erarbeitung aus und erwähnte positiv die zeitige Befassung mit dem gesetzlichen Auftrag.

Die Mitteilungsvorlage wurde zur Kenntnis genommen.

**zu 3      Eigenbetrieb Stadtreinigung Wetzlar  
Verlustausgleich 2019 und Ergebnisverwendung 2024  
Vorlage: 1577/25 - I/491**

Stv. B r e i d s p r e c h e r warf die Frage auf, ob die prognostizierten Überschüsse aus dem Jahr 2025 für den Verlustausgleich verwendet werden können. StR K r a t k e y erläuterte, dass das aufgrund der rechtlichen Vorgaben im Eigenbetriebsgesetz nicht möglich sei.

<b>Abstimmungsergebnis</b>			
<b>Anwesende Gremiumsmitglieder</b>	<b>10</b>	<b>Nein-Stimmen</b>	<b>0</b>
<b>Ja-Stimmen</b>	<b>10</b>	<b>Enthaltungen</b>	<b>0</b>

**zu 4      Eigenbetrieb Wasserversorgung Wetzlar  
Feststellung des Jahresabschlusses 2024  
Vorlage: 1578/25 - I/492**

Keine Wortmeldungen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>			
<b>Anwesende Gremiumsmitglieder</b>	<b>10</b>	<b>Nein-Stimmen</b>	<b>0</b>
<b>Ja-Stimmen</b>	<b>9</b>	<b>Enthaltungen</b>	<b>1</b>

**zu 5 Baumaßnahmen in der Altstadt  
Unterstützende Maßnahmen der Stadt  
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 11.05.2023  
Vorlage: 1510/25 - I/476**

Stv. **Breidsprecher** erkundigte sich, ob Bewohner und Gewerbetreibende der Altstadt mit der Bitte um Unterstützung an die Stadt herangetreten seien. StR **Kratkey** bestätigte dies und erklärte, dass intensive Gespräche mit dem Altstadtverein und dem Stadtmarketing geführt worden seien, um zu erörtern, in welchem Rahmen eine Unterstützung erfolgen könne.

FrkV Dr. **Bügger** hob hervor, dass Baumaßnahmen immer eine Belastung für das Umfeld darstellen würden und dass in Wetzlar fair mit dem Einzelhandel umgegangen werde, was die beschlossenen Maßnahmen zur Unterstützung zeigten. Mit der politischen Entscheidung werde ein klares Signal und eine positive Botschaft an den Einzelhandel gesendet. Die FDP-Fraktion werde der Verlängerung zustimmen.

Stv. **Mulch** stellte positiv heraus, dass Nr. 3 der ursprünglichen Vorlage herausgenommen worden sei. Die AfD-Fraktion werde der Vorlage zustimmen.

FrkV **Zühlsdorf-Michel** vertrat die Meinung, dass aus den Reihen der Gewerbetreibenden kein Anspruchsdenken entstanden sei und dass es die letzte Verlängerung sei, da die Baumaßnahmen bald abgeschlossen sein sollten.

<b>Abstimmungsergebnis</b>			
<b>Anwesende Gremiumsmitglieder</b>	<b>11</b>	<b>Nein-Stimmen</b>	<b>0</b>
<b>Ja-Stimmen</b>	<b>11</b>	<b>Enthaltungen</b>	<b>0</b>

**zu 6 Übernahme von Bürgschaften für ein Darlehen der  
Wetzlarer Hof Grundstücksverwaltung GmbH  
Vorlage: 1580/25 - I/493**

Stv. **Mulch** bat um Mitteilung, wie hoch der erlangte Zinsvorteil sei. StR **Kratkey** erklärte, dass durch die Kommunalkreditkonditionen bei Investitionskrediten ein Vorteil bis zu 0,5 Prozentpunkte erreicht werden könne.

Stv. **Mulch** bat um Erläuterung der Formulierung „geringes Ausfallrisiko“. StR **Kratkey** erklärte, dass das eigentliche Risiko eine Nichtvermarktung bzw. Nichtvermietung darstelle, welches in den letzten Jahrzehnten der Beteiligung durch die Stadt nie vorgekommen sei.

<b>Abstimmungsergebnis</b>			
<b>Anwesende Gremiumsmitglieder</b>	<b>11</b>	<b>Nein-Stimmen</b>	<b>0</b>
<b>Ja-Stimmen</b>	<b>11</b>	<b>Enthaltungen</b>	<b>0</b>

**zu 7 Jahresbericht 2024 zur WetzlarCard  
Mitteilungsvorlage: 1527/25 - I/484**

Stv. S c h a u s stellte fest, dass die Hälfte der Personen, die die WetzlarCard erhielten, 64 Jahre und älter seien, was vermuten lasse, dass die Entwicklung auf eine Zunahme der Altersarmut hindeute. Er bat um Mitteilung, ob mit weiteren Steigerungen zu rechnen sei.

Herr F e t h erklärte, dass die Umstellung vor zwei Jahren stattgefunden habe und jetzt eine Verstetigung eintrete, so dass sich die Zahlen im kommenden Jahr an den Zahlen des Jahres 2024 orientieren.

Der Jahresbericht 2024 zur WetzlarCard wurde zur Kenntnis genommen.

**zu 8 Bericht II. Quartal 2025  
Mitteilungsvorlage: 1539/25 - I/490**

Keine Wortmeldungen.

Die Mitteilungsvorlage wurde zur Kenntnis genommen,

**zu 9 239. Vergleichende Prüfung: „Vorbericht Haushaltsplan“ nach dem Gesetz  
zur Regelung der überörtlichen Prüfung kommunaler Körperschaften in  
Hessen (ÜPKKG)  
Mitteilungsvorlage: 1523/25 - I/482**

Keine Wortmeldungen.

Die Mitteilungsvorlage wurde zur Kenntnis genommen.

**zu 10 Wahl eines stellvertretenden Ortsgerichtsvorstehers für den  
Ortsgerichtsbezirk Wetzlar IV (Garbenheim)  
Vorlage: 1505/25 - I/477**

Keine Wortmeldungen.

Die Vorlage wurde zur Kenntnis genommen.

**zu 11 Wahl eines stellvertretenden Ortsgerichtsvorstehers für den  
Ortsgerichtsbezirk Wetzlar VI (Münchholzhausen)  
Vorlage: 1562/25 - I/488**

Keine Wortmeldungen.

Die Vorlage wurde zur Kenntnis genommen.

**zu 12 Wahl eines Ortsgerichtsschöffen für den  
Ortsgerichtsbezirk Wetzlar III (Dutenhofen)  
Vorlage: 1534/25 - I/486**

Keine Wortmeldungen.

Die Vorlage wurde zur Kenntnis genommen.

**zu 13 Wahl eines Ortsgerichtsschöffen für den  
Ortsgerichtsbezirk Wetzlar V (Hermannstein)  
Vorlage: 1575/25 - I/489**

Keine Wortmeldungen.

Die Vorlage wurde zur Kenntnis genommen.

**zu 14 Bericht über den Vollzug von Grundstücksangelegenheiten  
Mitteilungsvorlage: 1573/25 - II/130**

Keine Wortmeldungen.

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss nahm von der Auflistung und dem Vollzug

a) der Beschlüsse in den Grundstücksangelegenheiten für den Zeitraum 01.01.2025 bis 30.06.2025, Drucksache Nr. 1336/25 bis 1480/25,

b) der in der Drucksache Nr. 1443/25 - II/105 vom 06.05.2025 für den Zeitraum vom 01.07. bis 31.12.2024 noch nicht als vollzogen genannten Beschlüsse

Kenntnis.

**zu 15 Grundstücksverkauf**  
**Corc Turgut, 35578 Wetzlar und Emel Turgut, 35398 Gießen**  
**Vorlage: 1504/25 - II/115**

AV Groß rief TOP 15 bis TOP 21 zur gemeinsamen Beratung und Abstimmung auf.

Stv. Mulch hinterfragte Eigentum, Baulasten sowie Einträge im Baulastenverzeichnis der außer Betrieb genommenen 20 kV-Stromleitung und äußerte Bedenken an der Kostenübernahme durch den Erwerber. StR K r a t k e y sagte Beantwortung über den Ältestenrat zu.

<b>Abstimmungsergebnis</b>			
<b>Anwesende Gremiumsmitglieder</b>	<b>11</b>	<b>Nein-Stimmen</b>	<b>0</b>
<b>Ja-Stimmen</b>	<b>11</b>	<b>Enthaltungen</b>	<b>0</b>

**zu 16 Grundstücksverkauf**  
**Eheleute Eduard und Sarah Metin, 35576 Wetzlar**  
**Vorlage: 1526/25 - II/116**

Der Tagesordnungspunkt wurde von der Tagesordnung **abgesetzt**.

**zu 17 Grundstücksverkauf**  
**Benjamin und Julia Herbrich, 35444 Linden**  
**Vorlage: 1537/25 - II/117**

Gemeinsame Beratung mit TOP 15, siehe Protokollierung dort.

<b>Abstimmungsergebnis</b>			
<b>Anwesende Gremiumsmitglieder</b>	<b>11</b>	<b>Nein-Stimmen</b>	<b>0</b>
<b>Ja-Stimmen</b>	<b>11</b>	<b>Enthaltungen</b>	<b>0</b>

**zu 18 Grundstücksverkauf**  
**Jan-Hendrik Bruns und Caroline Mientus, 35578 Wetzlar**  
**Vorlage: 1538/25 - II/118**

Gemeinsame Beratung mit TOP 15, siehe Protokollierung dort.

<b>Abstimmungsergebnis</b>			
<b>Anwesende Gremiumsmitglieder</b>	<b>11</b>	<b>Nein-Stimmen</b>	<b>0</b>
<b>Ja-Stimmen</b>	<b>11</b>	<b>Enthaltungen</b>	<b>0</b>

**zu 19 Grundstücksverkauf  
Gökhan und Olcay Gündüz, 35578 Wetzlar  
Vorlage: 1540/25 - II/119**

Gemeinsame Beratung mit TOP 15, siehe Protokollierung dort.

<b>Abstimmungsergebnis</b>			
<b>Anwesende Gremiumsmitglieder</b>	<b>11</b>	<b>Nein-Stimmen</b>	<b>0</b>
<b>Ja-Stimmen</b>	<b>11</b>	<b>Enthaltungen</b>	<b>0</b>

**zu 20 Grundstücksverkauf  
Christian und Larsa Yacoub, 65205 Wiesbaden  
Vorlage: 1542/25 - II/120**

Gemeinsame Beratung mit TOP 15, siehe Protokollierung dort.

<b>Abstimmungsergebnis</b>			
<b>Anwesende Gremiumsmitglieder</b>	<b>11</b>	<b>Nein-Stimmen</b>	<b>0</b>
<b>Ja-Stimmen</b>	<b>11</b>	<b>Enthaltungen</b>	<b>0</b>

**zu 21 Grundstücksverkauf  
Salim und Mochgan Mansur, 35614 Aßlar  
Vorlage: 1543/25 - II/121**

Gemeinsame Beratung mit TOP 15, siehe Protokollierung dort.

<b>Abstimmungsergebnis</b>			
<b>Anwesende Gremiumsmitglieder</b>	<b>11</b>	<b>Nein-Stimmen</b>	<b>0</b>
<b>Ja-Stimmen</b>	<b>11</b>	<b>Enthaltungen</b>	<b>0</b>

**zu 22 Grundstücksverkauf  
Jörg Grumbach und Karin Böcke-Grumbach, Wetzlar  
Vorlage: 1556/25 - II/122**

Stv. M u l c h verwies auf die Untersuchungen des Landesamtes für Denkmalpflege und erkundigte sich nach dem Ergebnis und den Kosten der Untersuchung. StR K r a t k e y teilte mit, dass die Untersuchung nichts ergeben habe und dass sich die Kosten im Betrag für die archäologische Untersuchung und Kampfmittelsondierung wiederfinden.

<b>Abstimmungsergebnis</b>			
<b>Anwesende Gremiumsmitglieder</b>	<b>11</b>	<b>Nein-Stimmen</b>	<b>0</b>
<b>Ja-Stimmen</b>	<b>11</b>	<b>Enthaltungen</b>	<b>0</b>

**zu 23 Grundstücksverkauf  
Karl-Heinz und Karin Winter, Ingolstadt  
Vorlage: 1563/25 - II/126**

AV Groß rief TOP 23 und TOP 24 zur gemeinsamen Beratung und Abstimmung auf.

Keine Wortmeldungen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>			
<b>Anwesende Gremiumsmitglieder</b>	<b>11</b>	<b>Nein-Stimmen</b>	<b>0</b>
<b>Ja-Stimmen</b>	<b>11</b>	<b>Enthaltungen</b>	<b>0</b>

**zu 24 Grundstücksverkauf  
Elias van Moll und Dennis van Moll, 35582 Wetzlar  
Vorlage: 1570/25 - II/127**

Gemeinsame Beratung mit TOP 23, siehe Protokollierung dort.

<b>Abstimmungsergebnis</b>			
<b>Anwesende Gremiumsmitglieder</b>	<b>11</b>	<b>Nein-Stimmen</b>	<b>0</b>
<b>Ja-Stimmen</b>	<b>11</b>	<b>Enthaltungen</b>	<b>0</b>

**zu 25 Grundstücksankauf einer privaten Teilfläche  
für den Ausbau der Deikerstraße in Wetzlar  
Vorlage: 1557/25 - II/123**

Keine Wortmeldungen.

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss fasste folgenden Beschluss:

Dem Ankauf einer privaten Teilfläche des Grundstücks Gemarkung Wetzlar:

Flur 40, Flurstück 119/0 ca. 176 m<sup>2</sup>

Eigentümerin:  
Frau Christa Zeckler,  
Carl-Stuhl-Straße 4, 35578 Wetzlar  
(bereits verstorben)

Herr Rechtsanwalt Ernst W. Haas  
Bahnhofstraße 62  
35390 Gießen  
handelnd als Testamentsvollstrecker, bestellt vom Amtsgericht Gießen

wird unter folgenden Bedingungen zugestimmt:

1.  
Der Kaufpreis beträgt 122,50 €/qm,  
somit für ca. 176 qm **21.560,00 €.**

2.  
Der Kaufpreis ist innerhalb von 2 Monaten nach Vertragsabschluss, frühestens jedoch nach Eintragung einer Auflassungsvormerkung im Grundbuch fällig.

3.  
Die Notariats- und Grundbuchkosten, die Kosten evtl. erforderlicher Genehmigungen, die Grunderwerbsteuer sowie die Vermessungskosten trägt die Stadt Wetzlar.

4.  
Mehr- oder Minderflächen werden auf der Basis des vorstehend in Ansatz gebrachten qm-Preises nach Vorliegen dem amtlichen Vermessungsergebnis entsprechend ausgeglichen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>			
<b>Anwesende Gremiumsmitglieder</b>	<b>11</b>	<b>Nein-Stimmen</b>	<b>0</b>
<b>Ja-Stimmen</b>	<b>11</b>	<b>Enthaltungen</b>	<b>0</b>

**zu 26 Grundstücksverkauf**  
**Dr. Christoph Meyding, Wetzlar**  
**Vorlage: 1558/25 - II/124**

Keine Wortmeldungen.

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss fasste folgenden Beschluss:

Dem Verkauf von zwei Teilflächen von zusammen etwa 80 qm aus dem städtischen Straßengrundstück Gemarkung Wetzlar, Flur 42, Flurstück 146/10, an Herrn Dr. Christoph Meyding, Lauerstraße 20, 35578 Wetzlar, wird zu nachfolgenden Konditionen zugestimmt:

1.  
Der Kaufpreis beträgt 150,00 €/qm,  
somit bei einer Größe von ca. 80 qm **= 12.000,00 €.**

2.  
Der Kaufpreis ist innerhalb von 2 Monaten nach Vertragsbeurkundung fällig. Im Falle des Verzuges, der mit Ablauf dieser 2-Monatsfrist beginnt, ist der Kaufpreis mit 5 %-Punkten über dem jeweiligen Basiszinssatz der Europäischen Zentralbank zu verzinsen.

3.  
Mehr- oder Minderflächen werden nach Vorliegen des amtlichen Vermessungsergebnisses auf der Grundlage des hier vereinbarten Qm-Preises entsprechend ausgeglichen.

4.  
Kommt der Erwerber seiner Zahlungsverpflichtung innerhalb von 3 Monaten nach Vertragsabschluss nicht nach, steht der Stadt Wetzlar ein Rücktrittsrecht von dem abgeschlossenen Kaufvertrag zu. Die dadurch entstehenden Kosten gehen zu Lasten des jetzigen Erwerbers.

5.  
Die Notariats- und Grundbuchkosten, die Kosten eventuell erforderlicher Genehmigungen, die Vermessungskosten sowie die Grunderwerbsteuer trägt der Erwerber.

6.  
Der Notar verpflichtet sich, den Antrag auf Eigentumsumschreibung erst dann dem Grundbuchamt vorzulegen, wenn seitens der Stadt Wetzlar bestätigt wird, dass der Kaufpreis gezahlt ist.

7.  
Im Bereich der zu veräußernden Fläche liegen Telekommunikationslinien der Telekom Deutschland GmbH, Bonn, bestehend aus zwei Kupferkabeln zur Versorgung der umliegenden Gebäude. Diese sind mit folgendem Wortlaut in Abteilung II des Grundbuches durch Eintragung einer beschränkt persönlichen Dienstbarkeit dinglich zu sichern:

Die Telekom Deutschland GmbH, Bonn, ist berechtigt, auf dem Grundstück Flurstück 146/10 Telekommunikationslinien zu errichten, zu betreiben, zu ändern und zu unterhalten und das Grundstück zu diesem Zweck jederzeit zu betreten. Über und in unmittelbarer Nähe der Fernmeldeanlagen dürfen ohne Zustimmung der Deutschen Telekom auf dem Grund und Boden keine Einwirkungen vorgenommen werden, durch die die Fernmeldeanlagen gefährdet oder beschädigt werden könnten.

8.  
Im Bereich der zu veräußernden Fläche liegen Telekommunikationslinien der Vodafone West GmbH, Frankfurt. Diese sind mit folgendem Wortlaut in Abteilung II des Grundbuches durch Eintragung einer beschränkt persönlichen Dienstbarkeit dinglich zu sichern:

Die Vodafone West GmbH, Frankfurt, ist berechtigt, auf dem Grundstück Flurstück 146/10 Telekommunikationslinien zu errichten, zu betreiben, zu ändern und zu unterhalten und das Grundstück zu diesem Zweck jederzeit zu betreten. Über und in unmittelbarer Nähe der Fernmeldeanlagen dürfen ohne Zustimmung der Vodafone West GmbH auf dem Grund und Boden keine Einwirkungen vorgenommen werden, durch die die Fernmeldeanlagen gefährdet oder beschädigt werden könnten.

<b>Abstimmungsergebnis</b>			
<b>Anwesende Gremiumsmitglieder</b>	<b>11</b>	<b>Nein-Stimmen</b>	<b>0</b>
<b>Ja-Stimmen</b>	<b>11</b>	<b>Enthaltungen</b>	<b>0</b>

**zu 27 Grundstücksverkauf**  
**Udo Böhm, Wetzlar**  
**Vorlage: 1559/25 - II/125**

Keine Wortmeldungen.

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss fasste folgenden Beschluss:

Dem Verkauf des städtischen Grundstückes Gemarkung Wetzlar, Flur 35, Flurstück 195/65, 304 qm groß, an Herrn Udo Böhm, Finkensteig 2, 35578 Wetzlar, wird zu nachfolgenden Konditionen zugestimmt:

1.

Der Kaufpreis beträgt 15,00 €/qm,  
somit bei einer Größe von 304 qm = **4.560,00 €.**

2.

Der Kaufpreis ist innerhalb von 2 Monaten nach Vertragsbeurkundung fällig. Im Falle des Verzuges, der mit Ablauf dieser 2-Monatsfrist beginnt, ist der Kaufpreis mit 5 %-Punkten über dem jeweiligen Basiszinssatz der Europäischen Zentralbank zu verzinsen.

3.

Kommt der Erwerber seiner Zahlungsverpflichtung innerhalb von 3 Monaten nach Vertragsabschluss nicht nach, steht der Stadt Wetzlar ein Rücktrittsrecht von dem abgeschlossenen Kaufvertrag zu. Die dadurch entstehenden Kosten gehen zu Lasten des jetzigen Erwerbers.

4.

Die Notariats- und Grundbuchkosten, die Kosten eventuell erforderlicher Genehmigungen sowie die Grunderwerbsteuer trägt der Erwerber.

5.

Der Notar verpflichtet sich, den Antrag auf Eigentumsumschreibung erst dann dem Grundbuchamt vorzulegen, wenn seitens der Stadt Wetzlar bestätigt wird, dass der Kaufpreis gezahlt ist.

6.

Die Ablagerung von Brennholz auf dem Grundstück ist aus Gründen der exponierten Lage an der vielbefahrenen Straße untersagt. Eine Einfriedigung des planungsrechtlich im Außenbereich befindlichen Grundstückes wird jedoch analog der benachbarten Gartengrundstücke erlaubt. Erlaubt sind nicht-blickdichte Zäune, wie z.B. Stabgitterzäune, Holzlattenzäune oder Maschendrahtzäune, die nicht höher als 125 cm sind.

<b>Abstimmungsergebnis</b>			
<b>Anwesende Gremiumsmitglieder</b>	<b>11</b>	<b>Nein-Stimmen</b>	<b>0</b>
<b>Ja-Stimmen</b>	<b>11</b>	<b>Enthaltungen</b>	<b>0</b>

**zu 28 Grundstücksverkauf**  
**Eheleute Dr. Bastian und Inger Eul, 35578 Wetzlar**  
**Vorlage: 1579/25 - II/129**

Keine Wortmeldungen.

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss fasste folgenden Beschluss:

Dem Verkauf einer Teilfläche von ca. 165 qm aus dem städtischen Grundstück Gemarkung Wetzlar, Flur 18, Flurstück 225/33, Straßenfläche, an die Eheleute Dr. Bastian und Inger Eul, Laufdorfer Weg 7, 35578 Wetzlar, wird unter folgenden Bedingungen zugestimmt:

1.

Der Kaufpreis beträgt 216,00 €/qm  
somit für ca. 165 qm = **35.640,00 €**  
abzüglich einer Pauschale i.H.v. 30 %  
aufgrund der Übernahme und zukünftigen Unterhaltung  
und Verkehrssicherungspflicht der Stützmauer. **10.692,00 €**  
Daraus ergibt sich ein endgültiger Kaufpreis von **24.948,00 €.**

2.

Der Kaufpreis ist innerhalb von zwei Monaten nach Vertragsbeurkundung zur Zahlung fällig. Im Falle des Verzuges, der mit Ablauf dieser 2-Monatsfrist beginnt, ist der Kaufpreis mit 5%-Punkten über dem jeweiligen Basiszinssatz der Europäischen Zentralbank zu verzinsen.

3.

Kommen die Erwerber ihrer Zahlungsverpflichtung innerhalb von 3 Monaten nach Vertragsabschluss nicht nach, steht der Stadt Wetzlar ein Rücktrittsrecht von dem abgeschlossenen Kaufvertrag zu. Die dadurch entstehenden Kosten gehen zu Lasten der Erwerber.

4.

Die Notariats- und Grundbuchkosten, die Kosten eventuell erforderlicher Genehmigungen sowie Grunderwerbsteuer und die Vermessungskosten tragen die Erwerber.

5.

Mehr- oder Minderflächen werden nach Vorliegen der amtlichen Fortführungsmitteilung (Vermessungsergebnis) unter Zugrundelegung des vereinbarten Kaufpreises von 151,20 €/qm entsprechend ausgeglichen.

6.

Auf der zu veräußernden Teilfläche befindet sich eine Stützwand (Bruchsteinmauer), die mitveräußert wird. Unterhaltung und die Verkehrssicherungspflicht tragen die zukünftigen Erwerber.

<b>Abstimmungsergebnis</b>			
<b>Anwesende Gremiumsmitglieder</b>	<b>11</b>	<b>Nein-Stimmen</b>	<b>0</b>
<b>Ja-Stimmen</b>	<b>11</b>	<b>Enthaltungen</b>	<b>0</b>

**zu 29 Grundstücksverkauf  
Özgür und Özge Arlun, 35576 Wetzlar  
Vorlage: 1536/25 - II/128**

Keine Wortmeldungen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>			
<b>Anwesende Gremiumsmitglieder</b>	<b>11</b>	<b>Nein-Stimmen</b>	<b>8</b>
<b>Ja-Stimmen</b>	<b>0</b>	<b>Enthaltungen</b>	<b>3</b>

**zu 30 Verschiedenes**

Keine Wortmeldungen.

AV Groß bedankte sich für die Teilnahme und schloss die 34. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses.

Die Ausschussvorsitzende:

Die Schriftführerin:

G r o ß

H ü b s c h e n